

FC Hermagor stellt Kampfmannschaft ein - Ein Aufruf zur Nachwuchsarbeit!

Der FC Hermagor stellt seine Kampfmannschaft ein, setzt auf nachhaltige Nachwuchsarbeit und langfristige Vereinsziele.



Hermagor, Österreich - In einer überraschenden Entscheidung hat der FC Hermagor bekannt gegeben, die Kampfmannschaft einzustellen. Dies berichtet das **Gailtal Journal**. Der Verein betont, dass die Entscheidung auf strategischen Überlegungen basiert und nicht aus finanziellen Engpässen resultiert. Eine Kampfmannschaft, die sich nicht stark regional verankert und kein eigenes Nachwuchsfußballteam hat, wird als nicht glaubwürdig erachtet.

Die Entscheidung ist das Ergebnis einer längeren Überlegung. Der FC Hermagor hat festgestellt, dass eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit, die vor 2019 stark vernachlässigt wurde, eine erhebliche Lücke hinterlassen hat. Aktuell wäre die Aufstellung

der Kampfmannschaft größtenteils von externen Spielern abhängig, was dem Vereinswert widerspricht. Darüber hinaus hat die unklare Aufteilung der Unterliga in drei Regionen viele potentielle Spieler von Vertragsverlängerungen abgehalten.

Nachhaltigkeit durch Nachwuchsarbeit

Details	
Ort	Hermagor, Österreich
Quellen	• gailtal-journal.at • www.berlin.de • www.bne-portal.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at